

Presseveröffentlichung | WAZ Bottrop | 23. Juni 2015

Medizinforum befasst sich mit Prostata-Krebs

Experten des KKH stellen vor, was die Medizin auf diesem Gebiet zu leisten vermag

Beim nächsten WAZ-Medizinforum am Knappschaftskrankenhaus (KKH) befassen sich Experten mit dem Prostata-Krebs. Dabei handelt es sich um einen bösartigen Tumor an der Vorsteherdrüse, die im unteren Beckenbereich des Mannes sitzt. Sie hat die Aufgabe, Samenflüssigkeit zu bilden. Somit betrifft eine Krebserkrankung ausschließlich Männer; sie ist bei ihnen die häufigste tödliche Krebsart. Ein Fünftel aller deutschen Männer ist betroffen.

Heilerfolge basieren hauptsächlich auf der Früherkennung, die im Alter ab 50 Jahren empfohlen wird. Denn ist es erst zu spürbaren Beschwerden gekommen wie Störungen bei der Blasenentleerung, Knöchenschmerzen und später gar Ge-



Chefarzt Dr. Mirko Müller und Chefarztin Dr. Svenja Hennigs

FOTO: WAZ / KKH

wichtsverlust und Blutarmut, haben sich häufig schon Metastasen gebildet. Die Aussicht auf Heilung sinkt.

Vorsorge bis Reha

„Prostatakarzinom - von der Vorsorge bis zur Reha“ ist denn auch das WAZ-Medizinforum am Donnerstag, 25. Juni, überschrieben. Vier Experten stellen den neuesten Stand

von Diagnose und Therapie vor: Urologe Peter Voigt, Chefarztin der Radiologie Dr. Svenja Hennigs, Chefarzt der Urologie Dr. Mirko Müller und Oberarzt vom urologischen Kompetenzzentrum für Rehabilitation Bad Wildungen Dr. Guido Müller zeigen auf, was die Medizin heute auf diesem Gebiet zu leisten vermag. Wie gewohnt nehmen die Experten Stellung zu Fragen aus dem Publikum.

Auf dem Forum wird zudem eine Besonderheit vorgestellt: Es handelt sich um den Operations-Roboter „da Vinci“, der bereits erfolgreich am Knappschaftskrankenhaus bei Prostataoperationen und minimalinvasiven urologischen Eingriffen eingesetzt wird.

So sichern Sie sich Ihre Teilnahme

■ **Die WAZ-Medizinforen** kosten keinen Eintritt. Die Anzahl der Plätze ist jedoch begrenzt. Daher sichern Sie sich Ihre Teilnahme durch einen Anruf unter der kostenfreien Rufnummer 0800 / 60 60 710.

■ **Die Veranstaltung** findet am Donnerstag, 25. Juni, um 18 Uhr im Park-Café des Knappschaftskrankenhauses an der Osterfelder Straße 157 statt. Im Anschluss erwartet die Teilnehmer ein kleiner Imbiss.